

Jahresbericht 2020

suchthilfe ags
perspektiven geben

Suchthilfe ags, Geschäftsstelle
Rain 41, 5000 Aarau
062 837 60 70, geschaeftsstelle@suchthilfe-ags.ch



Inhaltsverzeichnis

Suchtprävention Aargau	4
Suchtberatung ags	8
Bilanz 2020	12
Betriebsrechnung 2020	13
Revisionsbericht über die Rechnung der Suchthilfe ags	15
Operatives Management	16
Strategisches Management	17

Impressum

Herausgeber: Suchthilfe ags

Redaktion: Corina Lüthi, Hans Jürg Neuenschwander

Jahresberichte:

Renate Gautschy (strategisches Management)

Hans Jürg Neuenschwander

(Bilanz, Betriebsrechnung, Revisionsbericht und operatives Management)

Mark Bachofen, Bettina Pelosi, Susanne Wasserfallen (Suchtprävention Aargau)

Jürg Kehrli, Tanya Mezzera, Anna-Barbara Villiger (Suchtberatung ags)

Adresse: Suchthilfe ags, Geschäftsstelle, Rain 41, 5000 Aarau

Gestaltung: visàvis AG, 5400 Baden

Foto: Monika Brunner

Suchtprävention Aargau

Corona, Covid-19, Lockdown ...

Können Sie es noch hören oder lesen?

Für die Suchtprävention Aargau war es im Jahr 2020 das prägende Ereignis. Mit dem Lockdown im Frühling waren von einem Tag auf den anderen alle unseren Veranstaltungen abgesagt. Nach einer kurzen Schockstarre wurde das Team von einer grossen Neugierde und Energie erfasst. Wir durften alles Bestehende vergessen und uns auf eine Forschungsreise begeben, um herauszufinden, was in diesem neuen Setting möglich ist. Auf dieser Reise sind neue Angebote entstanden, die wir mit viel Freude durchführen und die funktionieren.

Mir ist selbstverständlich bewusst, dass diese Pandemie viele herausfordernde, mühsame und anstrengende Momente produziert – nicht nur im geschäftlichen Kontext – sondern auch im persönlichen und privaten Rahmen.



Home-Office und Onlinemeetings. So ging es vielen im Jahr 2020. (Foto: Monika Brunner)

In der Suchtprävention Aargau führte die Pandemie im Jahr 2020 zu einer Bereicherung, die viel Entwicklung ausgelöst hat. Unser Angebot wurde methodisch vielseitiger und wir haben nun mehr Möglichkeiten, die Bevölkerung im Aargau zu erreichen.

Gerne geben wir Ihnen in den nächsten beiden Abschnitten einen Einblick in diese Entwicklungen.

Mark Bachofen, Bereichsleiter

Von offline zu online

Statt im Kursraum – irgendwo in einer Aargauer Gemeinde – stehen wir vor der Kamera zu Hause und begrüssen unsere Teilnehmer_innen auf Zoom. Wer hätte das gedacht? Wohl niemand von uns. Die ersten Versuche im Mai 2020 waren mit vielen Fragen behaftet. Kommt da überhaupt jemand? Funktioniert alles? Bald war klar, die Nachfrage ist gross! Und es macht Spass!

Jede Woche finden nun online «ElternAlltag», Praxisgruppenberatungen oder Weiterbildungen statt. Bei «ElternAlltag» sitzen oft beide Elternteile vor dem Bildschirm, Alleinerziehende brauchen keinen Babysitter und auch der viele Schnee konnte kürzlich die Teilnehmer_innen nicht daran hindern, online mit dabei zu sein. Wir sind begeistert! Und die Teilnehmenden auch!

Nun haben wir noch mehr Möglichkeiten, um unsere präventiven Themen in den Aargau zu bringen.

Susanne Wasserfallen, Fachperson Projekte

Von Mai 2020 bis Ende Jahr haben über 90 unserer Module online stattgefunden.
Zu den aktuellen Webinaren: <http://suchtpraevention-aargau.ch/news/>

Der Schritt ans Mikrofon

Der Fortschritt der Technik bietet viele Möglichkeiten, mit den Aargauer_innen in Kontakt zu treten. Wir wurden also kreativ und fragten uns, was nebst den Webinaren den Alltag in dieser turbulenten Zeit erleichtern könnte. Niederschwellig soll es sein und am besten überall nutzbar – egal wo man sich gerade aufhält – beim Putzen, beim Joggen, im Bett und unterwegs.

Wir wagten den Schritt ans Mikrofon und es entstand eine Podcast-Serie zu Erziehungsfragen. Der Podcast «ElternAlltag» zu Themen wie Frühaufsteher_innen, Türenknallen, Wutattacken, digitalen Medien und lauter Musik erfreut sich wachsender Beliebtheit und kommt den Bedürfnissen vieler Menschen entgegen, sich zeit- und ortsunabhängig zu informieren und weiterzubilden.

Jeden Monat erscheint eine neue Folge zu einem aktuellen Thema.

Wir haben die Suchtprävention Aargau mit unseren Stimmen zum Klingen gebracht und freuen uns, dies auch weiterhin zu tun.

Bettina Pelosi, Fachperson Projekte

Von Mai 2020 bis Ende Jahr wurde der Podcast «ElternAlltag» 1 266-mal heruntergeladen. Zum Podcast: <http://suchtprevention-aargau.ch/podcast/>

Aussichten 2021

Auch im Jahr 2021 werden wir unser Angebot weiterentwickeln und weitere spannende Erfahrungen machen.

Wir freuen uns auf jede weitere Anfrage und auf den Kontakt mit den Menschen im Aargau – in welcher Form auch immer – aber hoffentlich bald wieder live vor Ort.

Mark Bachofen, Bereichsleiter

Betriebsrechnung Suchtprävention Aargau

ERTRAG		AUFWAND	
Staatsbeitrag	1 376 000.00	Personal	-1 034 464.05
Diverse Erträge	22 797.84	Infrastruktur	-146 065.99
Rücklagen	-38 613.39	Öffentlichkeitsarbeit	-20 455.51
		Übriger Aufwand	-159 198.90
Total	1 360 184.45	Total	-1 360 184.45

Team

Bereichsleiter: Mark Bachofen; **Fachpersonen Administration/Sachbearbeitung:** Monika Brunner, Corina Lüthi; **Fachpersonen Projekte:** Stefanie Geiser, Monika Graf, Nicole Häuptli, Christoph Meier, Bettina Pelosi, Susanne Wasserfallen, Maya Zettler, Reto Zurflüh

Erreichbarkeit

Die Angaben finden Sie auf unserer Website www.suchtprevention-aargau.ch

Suchtberatung ags

Zahlen

Insgesamt haben sich im Berichtsjahr 1 185 Personen neu bei der Suchtberatung ags gemeldet. Das sind 635 betroffene Männer und 204 betroffene Frauen. Davon sind 346 Angehörige, das entspricht 30% aller Neuanmeldungen. Für diese bieten wir zweimal im Jahr den Kurs «Jetzt ich!» an, der jeweils sehr gut besucht wird. Hier lernen Angehörige, wieder auf ihre persönlichen Bedürfnisse zu achten und diese auch wahrzunehmen. Im Berichtsjahr wurde der Kurs erstmals auch per Video durchgeführt, was von allen sehr begrüsst wurde.

Die Klient_innen melden sich in erster Linie mit Alkohol- (40%), in zweiter Linie mit Cannabisproblemen (32%). Dank der Kooperationen mit den suchtmedizinischen Diensten der Psychiatrischen Dienste Aargau und der Klinik im Hasel haben wir vermehrt auch Überweisungen der Medizin an die Suchtberatung, mit dem Auftrag für eine alltagsbezogene psychosoziale und niederschwellige Begleitung.

Pandemie

Wie alle Bereiche war auch die Suchtberatung ags stark von der Pandemie betroffen. Wir arbeiteten vermehrt im Home-Office. Dadurch wurden die Klient_innen oft auch per Telefon oder per Video beraten. Auch Vernetzungssitzungen fanden vermehrt per Video statt. Dies alles führte zu einer hohen Belastung der Mitarbeiter_innen. Auf den Stellen vor Ort wurden durchdachte Schutzkonzepte umgesetzt.

Fokusthema Niederschwelligkeit

Vom Departement Gesundheit und Soziales erhielten wir den Auftrag, mittels einer Studie herauszufinden, wie niederschwellig unsere Angebote wirklich sind. Mithilfe der Firma «Social Design» kreierte wir einen Fragebogen, mit dem 2020 neun Monate lang alle neuen Klient_innen befragt wurden. Dabei wurde nach unserer Erreichbarkeit und den Angebotsbedürfnissen gefragt. Die Auswertungen dazu werden im Frühjahr 2021 vorliegen.

Evaluation ISBA (Integrierte Suchtbehandlung Aargau)

Um die Zusammenarbeit in der Kooperation mit den suchtmedizinischen Betrieben auszuwerten und den Bedarf zu erheben, starteten wir 2020 mit einer Evaluationsstudie. Ein Jahr lang werden alle betroffenen Klient_innen mit dem Fragebogen BSCL (Brief Symptom Checklist) befragt. Patient_innen der Suchtmedizin werden mit dem psychosozialen Kurzassess-

ment (Fragestellungen zu Lebensbereichen wie Wohnen, Arbeit, Finanzen, Administration, sozialen Beziehungen, Recht) befragt. Die Evaluation dauert noch bis April 2021. Die Auswertung wird bis Sommer 2021 beendet sein.

Aktionstage psychische Gesundheit

Wie jedes Jahr nahmen wir auch 2020 an den Aktionstagen teil. In Kooperation mit dem BZBplus und der Anlaufstelle gegen häusliche Gewalt konnten wir die Theatergruppe Reactor engagieren, welche uns interaktiv Szenen zum Thema Sucht und häusliche Gewalt zeigte. Das Publikum konnte mitdiskutieren und den Verlauf der Szenen mitgestalten, was auf grosse Resonanz stiess.

Herzlichen Dank!

Für die gute Zusammenarbeit mit allen Vernetzungspartner_innen im schwierigen Jahr 2020 bedanken wir uns ganz herzlich. Danke auch allen Spender_innen für ihre wertvolle finanzielle Unterstützung, welche uns ermöglichte, Anliegen von bedürftigen Klient_innen zu berücksichtigen. Ein herzliches Dankeschön auch unseren wertvollen Mitarbeiter_innen, welche 2020 grosse Flexibilität an den Tag gelegt haben!

Jürg Kehrli, Tanya Mezzera, Anna-Barbara Villiger
Bereichsleitungen Suchtberatung ags



Betriebsrechnung Suchtberatung ags, alle Beratungsstellen

ERTRAG		AUFWAND	
Staatsbeitrag	2 830 844.00	Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	-13 496.45
Diverse Erträge	125 835.10	Personal	-2 411 373.78
Rücklagen	155 649.27	Infrastruktur	-356 975.25
		Öffentlichkeitsarbeit	-16 844.66
		Übriger Aufwand	-313 638.23
Total	3 112 328.37	Total	-3 112 328.37

Kennzahlen

Neumeldungen: 1 185

Klient_innen: 2 275

Persönliche, telefonische und elektronische Beratungen: 9 519

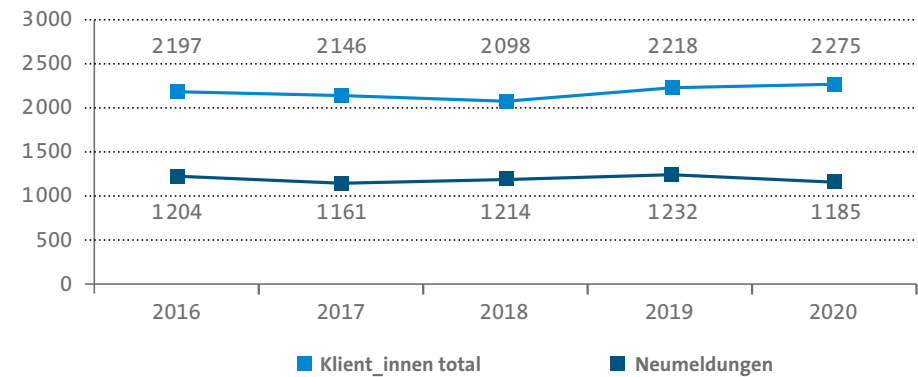
Kontakte Spritzenabgabe: 175

Abklärungsberichte zuhänden Grand Casino Baden: 64

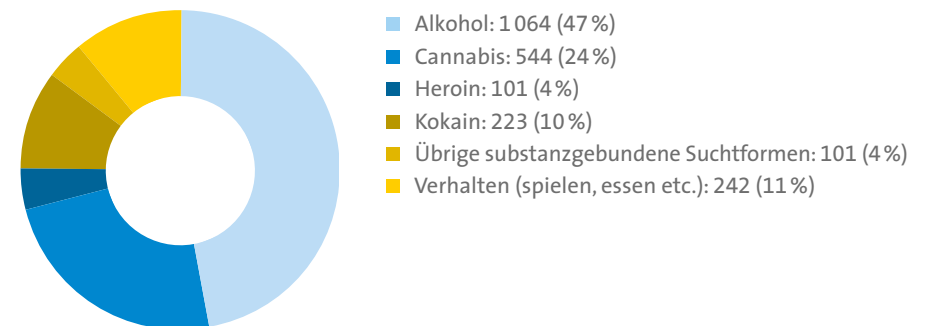
Team

Bereichsleitende: Jürg Kehrli, Tanya Mezzera, Anna-Barbara Villiger; **Fachpersonen Administration/Sachbearbeitung:** Claudia Arnold, Yvonne Dubach, Simone Fried, Regina Hess, Carola Ritz, Pia Rothen, Claudia Vonrüti, Regula Wittwer Eliwa; **Fachpersonen Beratung:** Petra Brand, Pasquale Carucci, Helen Frei, Sandra Gamsriegler, Rahel Hauri, Deborah Höhener, Paul Hürst, Limas Jaquenod, Fabian Joehro, Pascal Kunz, Michael Marti, Daniel Quennoz, Ruth Roscha, Lena Sandmeier, Lisa Schmid, Christian Solèr, Patrick Stadelmann, Andrea Stierli, Hanspeter Stocker, Helmut Wolfer, Beat Wyss, Monika Zimmermann; **Fachpersonen Reinigung:** Madeleine Blum, Nadia Häfelfinger, Doris Stutz, Laura Vranjes

Neumeldungen und Total Klient_innen 2016–2020
 Suchtberatung ags



Klient_innen nach Suchtformen 2020
 Suchtberatung ags

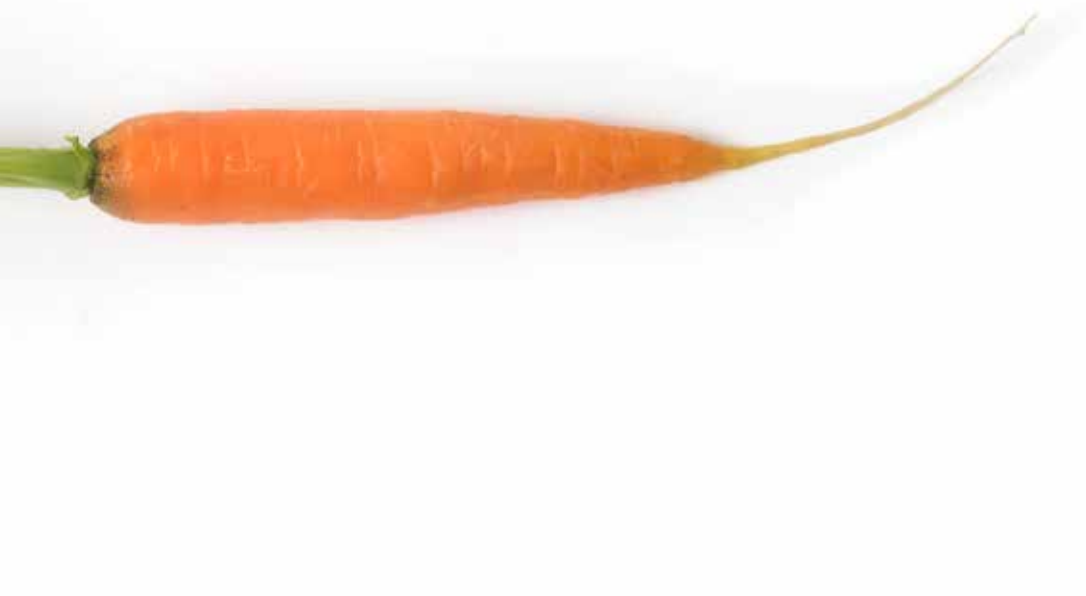


Bilanz

AKTIVEN	31.12.2020 (CHF)	31.12.2019 (CHF)
Flüssige Mittel	1 540 096.95	1 774 223.19
Forderungen	123 315.99	122 768.64
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13 697.99	6 737.79
Umlaufvermögen	1 677 110.93	1 903 729.62
Sachanlagen	70 855.33	76 382.10
Anlagevermögen	70 855.33	76 382.10
Aktiven	1 747 966.26	1 980 111.72
PASSIVEN	31.12.2020 (CHF)	31.12.2019 (CHF)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	39 569.48	132 016.05
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 023.12	4 105.52
Passive Rechnungsabgrenzungen	11 450.00	11 101.73
Kurzfristige Rückstellungen	-	76 474.39
Kurzfristiges Fremdkapital	54 042.60	223 697.69
Ambulante Suchtberatung	150 000.92	147 310.14
Geschäftsstelle	25 897.34	25 125.99
Suchtprävention Aargau	100 175.09	100 175.09
Fondskapital	276 073.35	272 611.22
Stiftungskapital	50 000.00	50 000.00
Freies Kapital		
– Ambulante Suchtberatung	709 801.53	791 667.19
– Geschäftsstelle	51 404.48	68 826.23
– Stiftung	316 743.31	322 021.79
– Suchtprävention Aargau	289 900.99	251 287.60
Organisationskapital	1 417 850.31	1 483 802.81
Passiven	1 747 966.26	1 980 111.72

Betriebsrechnung

BETRIEBSERTRAG	1.1. – 31.12.2020 (CHF)	1.1. – 31.12.2019 (CHF)
Beiträge der öffentlichen Hand (Staats- und Bundesbeitrag)	4 214 594.00	4 205 580.55
Erhaltene Zuwendungen		
– Glücksspiel	17 071.00	37 231.00
– Gönnerr_innen / Spenden für Klient_innen	26 336.22	31 121.70
– Kirchgemeinden	9 002.90	10 349.75
– Projekte	3 013.00	20 950.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	99 750.74	140 427.52
Betriebsertrag	4 369 767.86	4 445 660.52
AUFWAND	1.1. – 31.12.2020 (CHF)	1.1. – 31.12.2019 (CHF)
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand		
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	-13 496.45	-14 447.95
Personalaufwand	-3 445 837.83	-3 459 547.17
Miete und Zinsen, inkl. Heizung/Strom	-297 214.72	-298 348.12
Mobiliar, Einrichtungen und Versicherungen	-205 826.52	-208 685.65
Öffentlichkeitsarbeit	-37 300.17	-49 484.52
Büroaufwand	-68 881.00	-81 913.72
Reise- und Verpflegungsspesen	-28 937.61	-57 336.55
Abschreibungen	-23 218.52	-20 999.46
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	-4 120 712.82	-4 190 763.14
AUFWAND	1.1. – 31.12.2020 (CHF)	1.1. – 31.12.2019 (CHF)
Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	-309 820.53	-324 660.68
Miete und Zinsen, inkl. Heizung/Strom	-20 976.75	-27 582.47
Mobiliar, Einrichtungen und Versicherungen	-19 974.57	-24 318.01
Öffentlichkeitsarbeit	-6 777.29	-10 227.40
Büroaufwand	-22 852.50	-30 259.58
Reise- und Verpflegungsspesen	-5 905.00	-6 072.90
Abschreibungen	-1 713.16	-1 523.22
Administrativer Aufwand	-388 019.80	-424 644.26
Aufwand	-4 508 732.62	-4 615 407.40
Finanzergebnis	0.00	0.68
Ausserordentlicher Ertrag	76 474.39	159 797.95
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-62 490.37	-9 948.66
Veränderung des Fondskapitals (inkl. Rückstellungen)	-3 462.13	-44 230.95
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	-65 952.50	-54 179.20
Veränderung des Organisationskapitals	65 952.50	54 179.20
	0.00	0.00



Revisionsbericht über die Rechnung der Suchthilfe ags

Die thv, als Revisionsstelle, hat die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Suchthilfe ags für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Revision erfolgte nach dem Standard zur eingeschränkten Revision.

Die thv ist bei ihrer Revision nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz, Statuten und Rahmenverträgen entspricht.

Download

Der Revisionsbericht ist auf der Website www.suchthilfe-ags.ch/revisionsbericht abrufbar und wird allen Interessierten auf Wunsch kostenlos zugestellt. Bestellungen bitte an: geschaeftsstelle@suchthilfe-ags.ch oder Suchthilfe ags, Geschäftsstelle, Rain 41, 5000 Aarau.

Operatives Management

Viel Freude bereitet mir das Ergebnis unserer Organisationskulturbefragung, welche wir im August und September 2020 durchgeführt haben. Wir weisen eine ausgesprochen gute Organisationskultur auf und unsere Stärken liegen gemäss Auswertung der vom Institut für Sucht und Gesundheitsforschung (ISGF) durchgeführten Befragung in diesen Bereichen:

- Berücksichtigung der Interessen der Kund_innen und Klient_innen
- Leistung und Leistungsbereitschaft
- Umgang mit neuen Ideen und Weiterentwicklung
- Kommunikationskultur
- Gemeinschaftsverständnis und Teamgeist
- Offener und vertrauenswürdiger Umgang innerhalb der Suchthilfe ags
- Nutzung des Potenzials der Mitarbeiter_innen
- Umgang zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden
- Verhalten Vorgesetzte

Gemäss dem uns vorliegenden Bericht gibt es 4 Themenbereiche, in denen wir noch besser werden können. Wir werden intern die Ergebnisse analysieren, diskutieren und bei Bedarf geeignete und angemessene Optimierungsvorschläge erarbeiten und umsetzen.

Suchthilfe ags, Geschäftsstelle

Geschäftsführende Person: Hans Jürg Neuenschwander

Assistentin geschäftsführende Person: Corina Lüthi

Erreichbarkeit

Unsere aktuelle Erreichbarkeit finden Sie auf

www.suchthilfe-ags.ch/kontakt

Strategisches Management

«In einer Krise wird das Besondere normal und das Normale besonders.»

Plötzlich mussten wir im März 2020 zu Hause bleiben, Mindestabstände einhalten, Masken tragen, Hände immer und immer wieder waschen und desinfizieren. So manches wurde beruflich und privat zu einem ungewöhnlichen Alltag. Für viele kehrte eine befremdende Ruhe ein. Wie muss das wohl für Menschen sein, die Hilfe brauchen? Wir alle vermissten den Kontakt zu unseren lieben Mitmenschen, den Kontakt zu unseren fachkompetenten und wertvollen, sehr geschätzten Mitarbeitenden und den Kontakt untereinander für das Miteinander.

Die Mitarbeitenden der Suchthilfe ags haben diese aussergewöhnliche Herausforderung für unsere Klient_innen und Kund_innen ausserordentlich gut gemeistert. Immer rechtzeitig und insbesondere vorausdenkend wurden Massnahmen umgesetzt. Es wurde informiert und kommuniziert. Einmal mehr kam das ganz grosse Erfahrungspotenzial der Leitungspersonlichkeiten und der Mitarbeitenden zum Tragen.

Der herzlichste Dank gehört den Mitarbeiter_innen. Ihre Empathie und ihre Flexibilität für die Klient_innen und Kund_innen sind von allergrösstem Wert. Ein grosses Dankeschön für die geschätzte Arbeit auch an die Partnerorganisationen, an das Departement Gesundheit und Soziales sowie an die Stiftungsrats- und Stiftungsbeiratsmitglieder.

«Wir können Wellen nicht anhalten, aber wir können lernen, auf ihnen zu reiten.»

Renate Gautschy, Stiftungsratspräsidentin

Suchthilfe ags, Stiftungsrat

Präsidentin: Renate Gautschy; **Vizepräsident:** Valentin Stanco; **Mitglieder:** Jürg Baur, Martina Bircher, Tonja Kaufmann, Brigitte Rüedin, Markus Weber